

Wahlfach II: Methodik der Curriculumsentwicklung im Modelstudiengang Hannibal am Beispiel eines longitudinalen Moduls Transplantationsmedizin

Modul-Code: MSE_WP_587

Wahlpflichtveranstaltung für 25 Teilnehmer

Lehrverantwortliche/r	<ul style="list-style-type: none"> - PD Dr. med. Harald Schrem (+49 511 532 8968, schrem.harald@mh-hannover.de) <i>Core Facility Qualitätsmanagement und HTA in der Transplantation, Leitung Forschung</i> - Dr. med. Jan Beneke (+49 511 532 8970, beneke.jan@mh-hannover.de) <i>Core Facility Qualitätsmanagement und HTA in der Transplantation, Bereich Forschung; Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie, Qualitätssicherung</i> - Dr. med. W. R. Ramackers (ramackers.wolf@mh-hannover.de) <i>Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Lehrbeauftragter</i> - Unter Mitwirkung der studentischen Arbeitsgruppe Aufklärung Organspende, Lokalgruppe Hannover
Studienjahr / Tertial / Zeiten	Ab 3. Studienjahr Sommerterial 2019: Start 30.4.2019 um 17h, weitere Termine nach Absprache
Art und Umfang der Lehrveranstaltung	2 Std. Seminar Vorbereitung und theoretische Grundlagen 16 Std. POL (8 Termine POL a 2 Std.) 10 Std. gegenstandsbezogene Studiengruppen
Zuordnung zum Studiengang	Humanmedizin
Eingangsvoraussetzungen	Immatrikulation in Humanmedizin, ab dem 3. Studienjahr
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kompetenzen in der Lehre und Curriculumsentwicklung werden gestärkt und das fachliche Hintergrundwissen im Bereich eines beispielhaften Moduls wird gestärkt. • Kenntnisse über die Akteure und Abläufe von Organspende und Transplantation und deren Zusammenspiel werden vertieft. • Nach Absolvieren des Wahlfaches können die Studierenden die sechs Schritte der Curriculumsentwicklung nach Kern wiedergeben und anwenden: Problemidentifizierung/allgemeine Bedarfsanalyse, gezielte Bedarfsanalyse, Ziele, Lehrstrategien, Implementierung, Evaluation. • Am Ende des Wahlfaches soll aus der Gruppenarbeit ein exemplarischer Entwurf für ein mögliches longitudinales Modul Transplantationsmedizin stehen.
Veranstaltungsinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Organspende und Transplantation: Spenderidentifikation, Hirntodfeststellung, Einwilligung, Organallokation, Organspende, Vorbereitung des Organempfängers, Transplantation, Stationäre Behandlung, Nachsorge 2. Rechtliche Grundlagen in Deutschland 3. Grundlagen der Curriculumsentwicklung nach David E. Kern 4. Problemidentifikation und allgemeine Bedarfsanalyse 5. Durchführung der gezielten Bedarfsanalyse der Lernenden durch Analyse der aktuellen Lehrsituation und Interviews von Studierenden unter Berücksichtigung des NKLM 6. Lernzielformulierung basierend auf der gezielten Bedarfsanalyse 7. Lehrstrategien: Erarbeitung von Lehrstrategien zur Vermittlung der Lehrinhalte 8. Evaluation: Erarbeitung eines Evaluationsinstruments 9. Implementierung: Erarbeitung eines Vorschlags zur Integration in die bestehenden Lehrpläne 10. Gruppenarbeit: schriftlich ausgearbeitetes, exemplarisches Curriculum für ein longitudinales Modul Transplantationsmedizin
Studienleistungen	Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht gemäß § 17 (1) der Studienordnung Medizin)
Prüfungsform	Strukturierte Mündliche Prüfung
Prüfungstermin	Nach Absprache am letzten Veranstaltungstag
Wiederholungstermine	Erfolgt nach Absprache im Rahmen der Wahlpflichtveranstaltung im nachfolgenden Tertial
Didaktische Hilfsmittel	Impulsreferate, Interviews von Studierenden, Recherche von Curricula und Literatur
Literatur	<u>Curriculum Development for Medical Education, A Six-Step Approach</u> <u>Studien- und Prüfungsordnung Medizin der MHH, NKLM</u>